

LEGENDE

I. NACHRICHTLICHE ÜBERNAHME	
	Katastergrenze mit Grenzpunkt
	Parzellenummer
	Wohngebäude mit Hausnummer
	Sonstige bauliche Anlagen

II. BIOTOPPOTENZIALE	
Tabelle 2: Biotypen des UG	
Zusatzcodes	os: gesellschaftstypische Artenkombination vorhanden
kk1: Kräutleranteil ohne Störzeiger > 20%	sb: Besenginster
kk2: Störzeigeranteil < 25%	sr: Weißdom
kk3: Vorkommen von mind. 4 Kennarten des Arhenatherion, davon mind. 1 frequent, Arhenatherionarten mit einer Deckung > 1%	ta: starkes Baumholz (BHD über 50 cm)
la: Baumweide	ta1: mittleres Baumholz (BHD 38 bis 50 cm)
lb: Bergahorn	ta2: geringes Baumholz (BHD 14 bis 38 cm)
lc: Esche	tb: Aiholz
ld: Feldahorn	tb6: Markante Baumgruppe
le: Sandbirke	wf1: bedingt naturnah, gering beeinträchtigt
lf: Schwarzerle	wf3: bedingt naturnah
lg: Traubeneiche	wg2: Unterwasservegetation, Moose
lh: Fichte	wx11: Ufer-, Sohlbefestigung, Befestigung d. Gewässeruntergrundes.
li: grasreich	
lo1: wiesenartig	
lj: totholzreich	
Sortierung alphabetisch nach Biotyp	

Symbol	Nr. Teilfläche	Biotyp	Fläche [m²]	BT Bezeichnung	Zusatzcode	Anmerkung
	9	AB3	965	Eichenmischwald mit einheimischen Laubbaumarten	ta tb oj	Eichenbestand mit Altbäumen (Plangebiet)
	10				ta ta1 ta2 oj	Waldstück Ostteil
			965			
	22	AG2	2.449	Sonstiger Laubmischwald einheimischer Arten (ohne dominante Art)	le lr lb lg la	Böschungswald (Plangebiet)
			2.449			
	21	AJ0	442	Fichtenwald		Fichtenforst (Plangebiet)
			442			
	23	AU2	1.181	Vorwald, Pionierwald		Vor-, Pionierwald (Plangebiet)
			1.181			
	5		222		os	Gebüsch (Plangebiet)
	6	BB9	219	Gebüsche mittlerer Standorte	os	Gebüsch (Plangebiet)
	7		87		os	Gebüsch (Plangebiet)
	8				os	Gebüsch
			528			
	17	BF2		Baumgruppe	tb6 ls la lv lr	Baumgruppe am Brunnenplatz (überwiegend auf Grünland)
	18				le	Baumgruppe
	19				la	Einzelweide
	28	BF3	7	Einzelbaum	lr	Einzelbaum (Plangebiet)
	30				la	Liegende Weide im Grünland, vital
			7			

Symbol	Nr. Teilfläche	Biotyp	Fläche [m²]	BT Bezeichnung	Zusatzcode	Anmerkung
	25		112	Feldwiese, Flachlandausb.	os	Grünland (Plangebiet)
	26			Glattflurwiese	os	Grünland
	31				os kk1 kk3	Wiesenfläche
	EA1				os kk1 kk2 kk3	Wiesenstück Westteil, etwas feuchter und magerer, Schutz nach § 15 LNatSchG
	32				os kk1 kk2	Wiese
	33				os kk1 kk2	Wiese
			112			
	29	EE0	2.013	Grünlandbrache		Grünlandbrache (Plangebiet)
			2.013			
	27	EE5	399	Gering bis mäßig verbuschte Grünlandbrache	sb sr	Grünlandbrache, verbuscht (Plangebiet)
			399			
	16	FD1		Tümpel (periodisch)	wf1	Flutmulde/Tümpel
	1	FM6		Mittelgebirgsbach	w9 wg2 wt wx11	Verlauf der Lieser. Die Fußgängerbrücke über die Lieser im Südteil des UG wurde nicht separat aufgenommen
	11	HC3		Straßenrand		Straßenbegleitgrün
	24					Straßenrand der B 257 (Plangebiet)
	20	HH2		Straßenböschung, Damm		Straßenböschung an der B 257
	13	HH8		Fließgewässerböschung, Uferandstraßen		Böschung der Lieser
	3	HV3		Parkplatz		Parkbucht Brunnenanlage
	15	HV4		Öffentlicher Platz		Brunnenplatz (gepflastert)
	4	LB1	1.362	Feuchte Hochstaudenflur, flächenhaft		Hochstaudenflur (Plangebiet)
			1.362			
	2	VA7b	15	Zufahrt	gH	Schotterfläche Zufahrt Nord (Plangebiet)
			15			
	12	VB5		Rad-, Fussweg		Fußweg Parkbucht - Brunnenanlage
	14				gH	Fußweg zum Quellenplatz (Schotter)

III. ORTS- UND LANDSCHAFTSBILD/ ERLEBNISWERT

- Natürliche raumwirksame Strukturelemente mit Gliederungseffekt: Benachbarter Verlauf der Lieser
- Technische raumwirksame Strukturelemente mit Gliederungseffekt: Benachbarte Bundesstraße
- Gehölzbestände mit Sichtschutzfunktion:
- Standorte mit besonders hervortretenden Sichtbeziehungen (i.d.R. Straßen)

IV. WASSERHAUSHALT

- Lieser (Fließgewässer II. Ordnung; verbaut, mit Steinstickung)
- Grundwasserneubildungspotenzial

V. BODENFUNKTIONEN

- Grundwasserneubildungspotenzial

VI. KLIMAFUNKTION

- Anstau Potenzial für Luftströmungen (Innerortslage): gesamtes Plangebiet

VII. ÖKOLOGISCHE WERTIGKEIT

- Vergleichsweise sehr hohe Wertigkeit (im Untersuchungsraum nicht erfasst)
- Vergleichsweise hohe Wertigkeit
- Vergleichsweise deutliche Wertigkeit (im Untersuchungsraum nicht erfasst)
- Vergleichsweise mäßige Wertigkeit
- Vergleichsweise geringe Wertigkeit

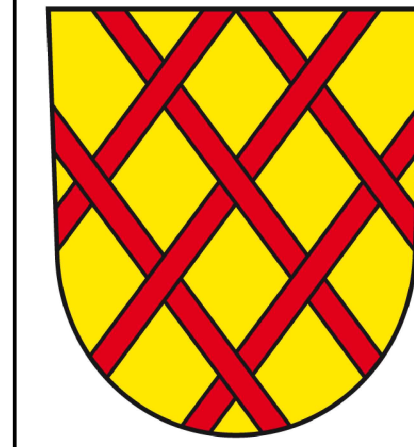
VII. ÖKOLOGISCHE EMPFINDLICHKEIT

- Vergleichsweise sehr hohe Empfindlichkeit (im Untersuchungsraum nicht erfasst)
- Vergleichsweise hohe Empfindlichkeit
- Vergleichsweise deutliche Empfindlichkeit (im Untersuchungsraum nicht erfasst)
- Vergleichsweise mäßige Empfindlichkeit
- Vergleichsweise geringe Empfindlichkeit

Nr.	Datum	Änderung	Bearbeitet	Gezeichnet	Geprüft

Stadt Daun

Bebauungsplan "Wohnmobilstellplatz"
 Teil 2 der Begründung
 Umweltbericht gem § 2a BauGB
 mit integriertem Fachbeitrag gem §§ 9,14 BNatSchG
 sowie § 9 LNatSchG
 und integriertem Fachbeitrag Artenschutz



Landschaftsanalyse und -bewertung

Planart: **A** Index **1** Plan

Büro für Freiraumplanung und Landschaftsarchitektur

Dipl.-Ing. Reinhold Langen
 Freier Landschaftsarchitekt BDLA-IFLA
 Mitglied der Ingenieurkammer Rheinland-Pfalz

In der Au 25
 53424 Remagen - Unkelbach
 Tel. 02642/1005
 Fax 02642/1006
 info@bfl-landschaftsarchitektur.de
 www.bfl-landschaftsarchitektur.de